

- Karfreitag (A) الجمعة العظيمة  
14. April
- 

## **Evangelium Joh 18,1-19,42**

**+ Aus dem heiligen Evangelium nach Matthäus**

### **Die Verhaftung**

**1E Jesus ging mit seinen Jüngern hinaus, auf die andere Seite des Baches Kidron. Dort war ein Garten; in den ging er mit seinen Jüngern hinein.**

**2Auch Judas, der Verräter, der ihn auslieferte, kannte den Ort, weil Jesus dort oft mit seinen Jüngern zusammengekommen war.**

**3Judas holte die Soldaten und die Gerichtsdienere der Hohenpriester und der Pharisäer, und sie kamen dorthin mit Fackeln, Laternen und Waffen.**

**4Jesus, der alles wusste, was mit ihm geschehen sollte, ging hinaus und fragte sie: + Wen sucht ihr?**

**5E Sie antworteten ihm: S Jesus von Nazaret. E Er sagte zu ihnen: + Ich bin es. E Auch Judas, der Verräter, stand bei ihnen.**

**6Als er zu ihnen sagte: Ich bin es!, wichen sie zurück und stürzten zu Boden.**

**7Er fragte sie noch einmal: + Wen sucht ihr?**

**8E Sie sagten: S Jesus von Nazaret. E Jesus antwortete: + Ich habe euch gesagt, dass ich es bin. Wenn ihr mich sucht, dann lasst diese gehen!**

**9E So sollte sich das Wort erfüllen, das er gesagt hatte: Ich habe keinen von denen verloren, die du mir gegeben hast.**

**10Simon Petrus aber, der ein Schwert bei sich hatte, zog es, schlug nach dem Diener des Hohenpriesters und hieb ihm das rechte Ohr ab; der Diener hieß Malchus.**

**11Da sagte Jesus zu Petrus: + Steck das Schwert in die Scheide! Der Kelch, den mir der Vater gegeben hat - soll ich ihn nicht trinken?**

### **Das Verhör vor Hannas und die Verleugnung durch Petrus**

**12E Die Soldaten, ihre Befehlshaber und die Gerichtsdienere der Juden nahmen Jesus fest, fesselten ihn und**

- Karfreitag (A) الجمعة العظيمة  
14. April
- 

13führten ihn zuerst zu Hannas; er war nämlich der Schwiegervater des Kajaphas, der in jenem Jahr Hoherpriester war.

14Kajaphas aber war es, der den Juden den Rat gegeben hatte: S Es ist besser, dass ein einziger Mensch für das Volk stirbt.

15E Simon Petrus und ein anderer Jünger folgten Jesus. Dieser Jünger war mit dem Hohenpriester bekannt und ging mit Jesus in den Hof des hohepriesterlichen Palastes.

16Petrus aber blieb draußen am Tor stehen. Da kam der andere Jünger, der Bekannte des Hohenpriesters, heraus; er sprach mit der Pförtnerin und führte Petrus hinein.

17Da sagte die Pförtnerin zu Petrus: S Bist du nicht auch einer von den Jüngern dieses Menschen? E Er antwortete: S Nein.

18E Die Diener und die Knechte hatten sich ein Kohlenfeuer angezündet und standen dabei, um sich zu wärmen; denn es war kalt. Auch Petrus stand bei ihnen und wärmte sich.

19Der Hohepriester befragte Jesus über seine Jünger und über seine Lehre.

20Jesus antwortete ihm: + Ich habe offen vor aller Welt gesprochen. Ich habe immer in der Synagoge und im Tempel gelehrt, wo alle Juden zusammenkommen. Nichts habe ich im Geheimen gesprochen.

21Warum fragst du mich? Frag doch die, die mich gehört haben, was ich zu ihnen gesagt habe; sie wissen, was ich geredet habe.

22E Auf diese Antwort hin schlug einer von den Knechten, der dabeistand, Jesus ins Gesicht und sagte: S Redest du so mit dem Hohenpriester?

23E Jesus entgegnete ihm: + Wenn es nicht recht war, was ich gesagt habe, dann weise es nach; wenn es aber recht war, warum schlägst du mich?

24E Danach schickte ihn Hannas gefesselt zum Hohenpriester Kajaphas.

25Simon Petrus aber stand am Feuer und wärmte sich. Sie sagten zu ihm: S Bist nicht auch du einer von seinen Jüngern?

26E Er leugnete und sagte: S Nein. E Einer von den Dienern des Hohenpriesters, ein Verwandter dessen, dem Petrus das Ohr abgehauen hatte, sagte: S Habe ich dich nicht im Garten bei ihm gesehen?

- Karfreitag (A) الجمعة العظيمة  
14. April
- 

**27E Wieder leugnete Petrus, und gleich darauf krächte ein Hahn.**

### **Das Verhör und die Verurteilung durch Pilatus**

**28V**on Kajaphas brachten sie Jesus zum Prätorium; es war früh am Morgen. Sie selbst gingen nicht in das Gebäude hinein, um nicht unrein zu werden, sondern das Paschalamm essen zu können.

**29D**eshalb kam Pilatus zu ihnen heraus und fragte: **S Welche Anklage erhebt ihr gegen diesen Menschen?**

**30E** Sie antworteten ihm: **S Wenn er kein Übeltäter wäre, hätten wir ihn dir nicht ausgeliefert.**

**31E** Pilatus sagte zu ihnen: **S Nehmt ihr ihn doch, und richtet ihn nach eurem Gesetz!** **E** Die Juden antworteten ihm: **S Uns ist es nicht gestattet, jemand hinzurichten.**

**32E** So sollte sich das Wort Jesu erfüllen, mit dem er angedeutet hatte, auf welche Weise er sterben werde.

**33P**ilatus ging wieder in das Prätorium hinein, ließ Jesus rufen und fragte ihn: **S Bist du der König der Juden?**

**34E** Jesus antwortete: **+ Sagst du das von dir aus, oder haben es dir andere über mich gesagt?**

**35E** Pilatus entgegnete: **S Bin ich denn ein Jude? Dein eigenes Volk und die Hohenpriester haben dich an mich ausgeliefert. Was hast du getan?**

**36E** Jesus antwortete: **+ Mein Königtum ist nicht von dieser Welt. Wenn es von dieser Welt wäre, würden meine Leute kämpfen, damit ich den Juden nicht ausgeliefert würde. Aber mein Königtum ist nicht von hier.**

**37E** Pilatus sagte zu ihm: **S Also bist du doch ein König?** **E** Jesus antwortete: **+ Du sagst es, ich bin ein König. Ich bin dazu geboren und dazu in die Welt gekommen, dass ich für die Wahrheit Zeugnis ablege. Jeder, der aus der Wahrheit ist, hört auf meine Stimme.**

**38E** Pilatus sagte zu ihm: **S Was ist Wahrheit?** **E** Nachdem er das gesagt hatte, ging er wieder zu den Juden hinaus und sagte zu ihnen: **S Ich finde keinen Grund, ihn zu verurteilen.**

**39I**hr seid gewohnt, dass ich euch am Paschafest einen Gefangenen freilasse. Wollt ihr also, dass ich euch den König der Juden freilasse?

- Karfreitag (A) الجمعة العظيمة  
14. April
- 

**40E Da schrien sie wieder: S Nicht diesen, sondern Barabbas! E Barabbas aber war ein Straßenräuber.**

**1Darauf ließ Pilatus Jesus geißeln.**

**2Die Soldaten flochten einen Kranz aus Dornen; den setzten sie ihm auf und legten ihm einen purpurroten Mantel um.**

**3Sie stellten sich vor ihn hin und sagten: S Heil dir, König der Juden! E Und sie schlugen ihm ins Gesicht.**

**4Pilatus ging wieder hinaus und sagte zu ihnen: S Seht, ich bringe ihn zu euch heraus; ihr sollt wissen, dass ich keinen Grund finde, ihn zu verurteilen.**

**5E Jesus kam heraus; er trug die Dornenkrone und den purpurroten Mantel. Pilatus sagte zu ihnen: S Seht, da ist der Mensch!**

**6E Als die Hohenpriester und ihre Diener ihn sahen, schrien sie: S Ans Kreuz mit ihm, ans Kreuz mit ihm! E Pilatus sagte zu ihnen: S Nehmt ihr ihn, und kreuzigt ihn! Denn ich finde keinen Grund, ihn zu verurteilen.**

**7E Die Juden entgegneten ihm: S Wir haben ein Gesetz, und nach diesem Gesetz muss er sterben, weil er sich als Sohn Gottes ausgegeben hat.**

**8E Als Pilatus das hörte, wurde er noch ängstlicher.**

**9Er ging wieder in das Prätorium hinein und fragte Jesus: S Woher stammst du? E Jesus aber gab ihm keine Antwort.**

**10Da sagte Pilatus zu ihm: S Du sprichst nicht mit mir? Weißt du nicht, dass ich Macht habe, dich freizulassen, und Macht, dich zu kreuzigen?**

**11E Jesus antwortete: + Du hättest keine Macht über mich, wenn es dir nicht von oben gegeben wäre; darum liegt größere Schuld bei dem, der mich dir ausgeliefert hat.**

**12E Daraufhin wollte Pilatus ihn freilassen, aber die Juden schrien: S Wenn du ihn freilässt, bist du kein Freund des Kaisers; jeder, der sich als König ausgibt, lehnt sich gegen den Kaiser auf.**

**13E Auf diese Worte hin ließ Pilatus Jesus herausführen, und er setzte sich auf den Richterstuhl an dem Platz, der Lithostrotos, auf hebräisch Gabbata, heißt.**

- Karfreitag (A) الجمعة العظيمة  
14. April
- 

14Es war am Rüsttag des Paschafestes, ungefähr um die sechste Stunde.

15Pilatus sagte zu den Juden: S Da ist euer König! E Sie aber schrien: S Weg mit ihm, kreuzige ihn! E Pilatus aber sagte zu ihnen: S Euren König soll ich kreuzigen? E Die Hohenpriester antworteten: S Wir haben keinen König außer dem Kaiser.

16aE Da lieferte er ihnen Jesus aus, damit er gekreuzigt würde.

### Die Hinrichtung Jesu

16bSie übernahmen Jesus.

17Er trug sein Kreuz und ging hinaus zur so genannten Schädelhöhe, die auf hebräisch Golgota heißt.

18Dort kreuzigten sie ihn und mit ihm zwei andere, auf jeder Seite einen, in der Mitte Jesus.

19Pilatus ließ auch ein Schild anfertigen und oben am Kreuz befestigen; die Inschrift lautete: Jesus von Nazaret, der König der Juden.

20Dieses Schild lasen viele Juden, weil der Platz, wo Jesus gekreuzigt wurde, nahe bei der Stadt lag. Die Inschrift war hebräisch, lateinisch und griechisch abgefasst.

21Die Hohenpriester der Juden sagten zu Pilatus: S Schreib nicht: Der König der Juden, sondern dass er gesagt hat: Ich bin der König der Juden.

22E Pilatus antwortete: S Was ich geschrieben habe, habe ich geschrieben.

23E Nachdem die Soldaten Jesus ans Kreuz geschlagen hatten, nahmen sie seine Kleider und machten vier Teile daraus, für jeden Soldaten einen. Sie nahmen auch sein Untergewand, das von oben her ganz durchgewebt und ohne Naht war.

24Sie sagten zueinander: S Wir wollen es nicht zerteilen, sondern darum losen, wem es gehören soll. E So sollte sich das Schriftwort erfüllen: Sie verteilten meine Kleider unter sich und warfen das Los um mein Gewand. Dies führten die Soldaten aus.

25Bei dem Kreuz Jesu standen seine Mutter und die Schwester seiner Mutter, Maria, die Frau des Klopas, und Maria von Magdala.

26Als Jesus seine Mutter sah und bei ihr den Jünger, den er liebte, sagte er zu seiner Mutter: + Frau, siehe, dein Sohn!

- Karfreitag (A) الجمعة العظيمة  
14. April
- 

**27E Dann sagte er zu dem Jünger: + Siehe, deine Mutter! E Und von jener Stunde an nahm sie der Jünger zu sich.**

**(Hier stehen alle auf.)**

**28Danach, als Jesus wusste, dass nun alles vollbracht war, sagte er, damit sich die Schrift erfüllte: + Mich dürstet.**

**29E Ein Gefäß mit Essig stand da. Sie steckten einen Schwamm mit Essig auf einen Ysopzweig und hielten ihn an seinen Mund.**

**30Als Jesus von dem Essig genommen hatte, sprach er: + Es ist vollbracht! E Und er neigte das Haupt und gab seinen Geist auf.**

**Hier knien alle zu einer kurzen Gebetsstille nieder.**

**Die Bestattung des Leichnams**

**31Weil Rüsttag war und die Körper während des Sabbats nicht am Kreuz bleiben sollten, baten die Juden Pilatus, man möge den Gekreuzigten die Beine zerschlagen und ihre Leichen dann abnehmen; denn dieser Sabbat war ein großer Feiertag.**

**32Also kamen die Soldaten und zerschlugen dem Ersten die Beine, dann dem andern, der mit ihm gekreuzigt worden war.**

**33Als sie aber zu Jesus kamen und sahen, dass er schon tot war, zerschlugen sie ihm die Beine nicht,**

**34sondern einer der Soldaten stieß mit der Lanze in seine Seite, und sogleich floss Blut und Wasser heraus.**

**35Und der, der es gesehen hat, hat es bezeugt, und sein Zeugnis ist wahr. Und er weiß, dass er Wahres berichtet, damit auch ihr glaubt.**

**36Denn das ist geschehen, damit sich das Schriftwort erfüllte: Man soll an ihm kein Gebein zerbrechen.**

**37Und ein anderes Schriftwort sagt: Sie werden auf den blicken, den sie durchbohrt haben.**

**38Josef aus Arimathäa war ein Jünger Jesu, aber aus Furcht vor den Juden nur heimlich. Er bat Pilatus, den Leichnam Jesu abnehmen zu dürfen, und Pilatus erlaubte es. Also kam er und nahm den Leichnam ab.**

- Karfreitag (A) الجمعة العظيمة  
14. April
- 

**39**Es kam auch Nikodemus, der früher einmal Jesus bei Nacht aufgesucht hatte. Er brachte eine Mischung aus Myrrhe und Aloe, etwa hundert Pfund.

**40**Sie nahmen den Leichnam Jesu und umwickelten ihn mit Leinenbinden, zusammen mit den wohlriechenden Salben, wie es beim jüdischen Begräbnis Sitte ist.

**41**An dem Ort, wo man ihn gekreuzigt hatte, war ein Garten, und in dem Garten war ein neues Grab, in dem noch niemand bestattet worden war.

**42**Wegen des Rüsttages der Juden und weil das Grab in der Nähe lag, setzten sie Jesus dort bei.

## انجيل القديس يوحنا 18، 1-19، 42

مجد يسوع مُعتلَّن في آلامه - القبض على يسوع

يو-18-1: تكلَّم يسوع بهذا، وخرَج مع تلاميذه الى عبر وادي قدرون، حيثُ كان بُستان؛ فدخله هُو وتلاميذه.

يو-18-2: وكان يهوذا مُسلِّمُهُ يَعْرِفُ المَوْضِعَ، لأنَّ يسوع كان يَخْتَلِفُ إليه كثيرًا مع تلاميذه.

يو-18-3: فأخذ يهوذا الفرقة، وشَرَطًا من قِبَلِ رؤساء الكهنة والفرسيين، وقَدِمَ الى هُناكَ بمصابيح ومِشاعِلَ وأسلحة.

يو-18-4: فخرَج يسوع، وهُو عَالِمٌ بجميع ما كان مُوشِكًا أن يَأْتِيَ عَلَيْهِ، وقال لهم: "مَنْ تَطْلُبُونَ؟"

يو-18-5: أجابوه: "يسوع الناصري". فقال لهم: "أنا هو". -وكان يهوذا مُسلِّمُهُ واقفًا أيضًا معهم.-

يو-18-6: فلما قال لهم "أنا هو" ارتدُّوا الى الوراء، وسَقَطُوا على الأرض.

يو-18-7: فسألهم أيضًا: "مَنْ تَطْلُبُونَ؟" قالوا: "يسوع الناصري".

يو-18-8: أجاب يسوع: "لقد قلتُ لكم، إني أنا هو. فإن كُنْتُ أنا مَنْ تَطْلُبُونَ، فدعوا هؤلاء يَنْطَلِقُونَ".

يو-18-9: ذلك لِنَتَمِّ الكَلِمَةُ الَّتِي قالها: "إنَّ الذين أعطيتهم لي لم أفقد منهم أحدًا".

يو-18-10: وكان مع سِمعان بطرس سيفًا، فاستلَّه وضرب غلام رئيس الكهنة، فقطع أُذنه اليمنى وكان اسمُ الغلام مَلْحَس.

يو-18-11: فقال يسوع لبطرس: "رُدَّ سيفك الى غمده: ألكأسُ التي أعطاني الآبُ أفلا أشربها؟".

يسوع امام حنان وقيافا

يو-18-12: ثمَّ إنَّ الفرقة، والقائد، وشَرَطَ اليهودِ قَبَضُوا على يسوع وأوثقوه،

يو-18-13: وقادوه الى حَنَّانٍ أَوْلَى؛ لِأَنَّهُ كَانَ حَمَا قِيَافَا، الَّذِي كَانَ رَئِيسَ كَهَنَةٍ فِي تِلْكَ السَّنَةِ. (24) **إِلَّا أَنْ حَنَّانٌ أَرْسَلَهُ مُوثَقًا إِلَى قِيَافَا رَئِيسِ الْكَهَنَةِ.**

يو-18-14: وَقِيَافَا هُوَ الَّذِي كَانَ قَدْ أَشَارَ عَلَى الْيَهُودِ: "إِنَّ مَصْلَحَتَكُمْ تَقْضِي بِأَنْ يَمُوتَ رَجُلٌ وَاحِدٌ **عَنِ الشَّعْبِ.**"

يو-18-15: وَكَانَ سِمَعَانُ بَطْرُسُ يَتَّبِعُ يَسُوعَ مَعَ تَلْمِيزٍ آخَرَ؛ وَكَانَ هَذَا التَّلْمِيزُ مَعْرُوفًا عِنْدَ رَئِيسِ الْكَهَنَةِ؛ فَدَخَلَ مَعَ يَسُوعَ دَارَ رَئِيسِ الْكَهَنَةِ،

يو-18-16: أَمَّا بَطْرُسُ فَلَبِثَ عِنْدَ الْبَابِ، فِي الْخَارِجِ. فَخَرَجَ التَّلْمِيزُ الْآخَرُ، الَّذِي كَانَ مَعْرُوفًا عِنْدَ رَئِيسِ الْكَهَنَةِ، وَكَلَّمَ الْبَوَابَةَ، وَأَدْخَلَ بَطْرُسَ.

يو-18-17: فَقَالَتِ الْجَارِيَةُ الْبَوَابَةُ لِبَطْرُسَ: "أَلَسَتْ، أَنْتَ أَيْضًا، مِنْ تَلْمِيزِ هَذَا الرَّجُلِ؟" فَقَالَ: "لَا، **أَسْتُ مِنْهُمْ!**"

يو-18-18: وَكَانَ الْغُلَّامَانُ وَالشَّرْطُ قَدْ أَضْرَمُوا جَمْرًا، لِأَنَّهُ كَانَ بَرْدٌ، وَأَقَامُوا ثَمَّةً يَصْطَلُونَ. وَأَقَامَ بَطْرُسُ أَيْضًا مَعَهُمْ يَصْطَلِي.

يو-18-19: وَسَأَلَ رَئِيسُ الْكَهَنَةِ يَسُوعَ عَنِ تَلْمِيزِهِ، وَعَنْ تَعْلِيمِهِ.

يو-18-20: فَأَجَابَهُ يَسُوعُ: "لَقَدْ كَلَّمْتُ الْعَالَمَ جَهْرًا؛ وَعَلَّمْتُ دَائِمًا فِي الْمَجَامِعِ وَفِي الْهَيْكَلِ حَيْثُ يَجْتَمِعُ كُلُّ الْيَهُودِ، وَمَا قُلْتُ شَيْئًا فِي الْخُفْيَةِ.

يو-18-21: فَلَمَّ تَسَأَلَنِي؟ سَلِ الَّذِينَ سَمِعُوا، عَمَّا قُلْتُ لَهُمْ: إِنَّهُمْ يَعْرِفُونَ مَا قُلْتُ."

يو-18-22: فَلَمَّا قَالَ يَسُوعُ هَذَا لَطَمَهُ وَاحِدٌ مِنَ الشَّرْطِ، كَانَ قَائِمًا هُنَاكَ، وَقَالَ: "أَهَكَذَا تُجِيبُ رَئِيسَ الْكَهَنَةِ!"

يو-18-23: أَجَابَهُ يَسُوعُ: "إِنْ كُنْتُ تَكَلَّمْتُ بِسُوءٍ، فَبَيِّنْ أَيْنَ هُوَ السُّوءُ؛ وَإِنْ بِصَوَابٍ فَلِمَ **تَضْرِبُنِي؟**"

يو-18-24: وَأَرْسَلَهُ حَنَّانٌ مُوثَقًا إِلَى قِيَافَا، رَئِيسِ الْكَهَنَةِ..

يو-18-25: وَأَمَّا سِمَعَانُ بَطْرُسُ فَكَانَ هُنَاكَ، يَصْطَلِي. فَقَالُوا لَهُ: "أَوَلَسْتَ أَنْتَ أَيْضًا مِنْ تَلْمِيزِهِ؟" فَأَنْكَرَ، وَقَالَ: "أَسْتُ مِنْهُمْ!"

يو-18-26: فَقَالَ لَهُ وَاحِدٌ مِنَ غُلَّامَانِ رَئِيسِ الْكَهَنَةِ، وَهُوَ نَسِيبٌ لِلَّذِي قَطَعَ سِمَعَانُ بَطْرُسَ أُذُنَهُ: "أَوَمَا رَأَيْتُكَ مَعَهُ فِي الْبُسْتَانِ؟"

يو-18-27: فَأَنْكَرَ بَطْرُسُ أَيْضًا؛ وَلِلْوَقْتِ صَاحَ الدِّيكِ.

يسوع امام بيلاطس

يو-18-28: وَجَاعُوا بِبَيْسُوعٍ مِنْ عِنْدِ قِيَا فَا إِلَى دَارِ الْوَلَايَةِ؛ وَكَانَ الصُّبْحُ. بِيَدِ أَنَّهُمْ لَمْ يَدْخُلُوا دَارَ الْوَلَايَةِ، خَشْيَةً أَنْ يَتَنَجَّسُوا، فَيَمْتَنِعُوا عَنْ أَكْلِ الْفِصْحِ.

يو-18-29: فَخَرَجَ بِيلاطُسُ إِلَيْهِمْ، وَقَالَ: "أَيَّةُ شِكَايَةٍ تُورِدُونَ عَلَيَّ هَذَا الرَّجُلَ؟"

يو-18-30: أَجَابُوا وَقَالُوا لَهُ: "لَوْ لَمْ يَكُنْ فَاعِلَ سُوءٍ لَمَا أَسْلَمْنَاهُ إِلَيْكَ".

يو-18-31: فَقَالَ لَهُمْ بِيلاطُسُ: "خُذُوهُ أَنْتُمْ، وَاحْكُمُوا فِي أَمْرِهِ بِحَسَبِ نَامُوسِكُمْ". فَقَالُوا لَهُ: "لَا يُبَاحُ لَنَا أَنْ نَقْتُلَ أَحَدًا".

يو-18-32: ((كَانَ هَذَا)) لِيَتِمَّ الْقَوْلُ الَّذِي قَالَهُ يَسُوعُ، إِذْ أَشَارَ إِلَى أَيَّةٍ مِيْتَةٍ كَانَ مُزْمَعًا أَنْ يَمُوتَهَا.

يو-18-33: فَدَخَلَ بِيلاطُسُ مِنْ جَدِيدِ دَارِ الْوَلَايَةِ، وَدَعَا يَسُوعَ، وَقَالَ لَهُ: "أَنْتَ مَلِكُ الْيَهُودِ؟"

يو-18-34: أَجَابَ يَسُوعُ: "أَمِنْ عِنْدِكَ تَقُولُ هَذَا، أَمْ آخَرُونَ قَالُوهُ لَكَ عَنِّي؟"

يو-18-35: أَجَابَ بِيلاطُسُ: "أَوْ يَهُودِيٌّ أَنَا! إِنْ أُمَّتِكَ وَرُؤَسَاءَ الْكَهَنَةِ أَسْلَمُوكَ إِلَيَّ؛ فَمَاذَا فَعَلْتَ؟"

يو-18-36: أَجَابَ يَسُوعُ: "إِنَّ مَمْلَكَتِي لَيْسَتْ مِنْ هَذَا الْعَالَمِ. فَلَوْ كَانَتْ مَمْلَكَتِي مِنْ هَذَا الْعَالَمِ، لَكَانَ رِجَالِي يُقَاتِلُونَ عَنِّي فَلَا أَسْلَمُ إِلَى الْيَهُودِ؛ وَلَكِنْ، لَا؛ إِنْ مَمْلَكَتِي لَيْسَتْ مِنْ هُنَا".

يو-18-37: فَقَالَ لَهُ بِيلاطُسُ: "أَنْتَ إِذَنْ مَلِكٌ!" أَجَابَ يَسُوعُ: "أَنْتَ قُلْتَ؛ إِنِّي مَلِكٌ. لَقَدْ وُلِدْتُ وَجِئْتُ إِلَى الْعَالَمِ لِأَجْلِ هَذَا: أَنْ أَشْهَدَ لِلْحَقِّ؛ وَكُلُّ مَنْ هُوَ لِلْحَقِّ يَسْمَعُ صَوْتِي".

يو-18-38: قَالَ لَهُ بِيلاطُسُ: "وَمَا هُوَ الْحَقُّ؟" قَالَ هَذَا وَخَرَجَ أَيْضًا إِلَى الْيَهُودِ، وَقَالَ لَهُمْ: "أَنَا لَا أَجِدُ عَلَيْهِ عِلَّةً".

يو-18-39: وَإِنَّ مِنَ الْعَادَةِ أَنْ أُطْلِقَ لَكُمْ فِي الْفِصْحِ وَاحِدًا؛ أَفَتُرِيدُونَ أَنْ أُطْلِقَ لَكُمْ مَلِكَ الْيَهُودِ؟"

يو-18-40: فَصَاحُوا مِنْ جَدِيدٍ، قَائِلِينَ: "لَا هُوَ، بَلْ بَارَازَابَّا" وَكَانَ بَارَازَابَّا لِيصًّا!..

يو-19-1: حِينَئِذٍ أَخَذَ بِيلاطُسُ يَسُوعَ وَجَلَدَهُ.

يو-19-2: وَضَفَرَ الْجُنْدُ إِكْلِيلًا مِنْ شَوْكٍ وَوَضَعُوهُ عَلَى رَأْسِهِ، وَأَلْبَسُوهُ رِدَاءً مِنْ أَرْجَوَانٍ،



- يو-19-17: فَخَرَجَ يَحْمِلُ صَلِيْبَهُ، اِلَى الْمَوْضِعِ الْمُسَمَّى الْجُمُوعَةَ، وَبِالْعِبْرِيَّةِ اِ إِلَيْهِمُ الْجُلُجَّةُ؛
- يو-19-18: حَيْثُ صَلَبُوهُ هُوَ وَاثْنَيْنِ آخَرَيْنِ مَعَهُ، مِنْ هُنَا وَمِنْ هُنَا، وَيَسُوعُ فِي الْوَسْطِ.
- يو-19-18: وَكَتَبَ بِيلاطُسُ لَوْحَةً وَوَضَعَهَا عَلَى الصَّلِيْبِ، وَكَانَ مَكْتُوبًا فِيهَا: "يَسُوعُ النَّاصِرِيُّ مَلِكُ الْيَهُودِ".
- يو-19-20: وَقَرَأَ هَذِهِ اللَّوْحَةَ كَثِيرُونَ مِنَ الْيَهُودِ، لِأَنَّ الْمَوْضِعَ الَّذِي صَلَبَ فِيهِ يَسُوعُ كَانَ قَرِيبًا مِنَ الْمَدِينَةِ، وَلِأَنَّهَا كَانَتْ مَكْتُوبَةً بِالْعِبْرِيَّةِ وَاللَّاتِينِيَّةِ وَالْيُونَانِيَّةِ.
- يو-19-21: فَقَالَ رُؤَسَاءُ كَهَنَةِ الْيَهُودِ لِبِيلاطُسَ: "لَا تَكْتُبْ: مَلِكُ الْيَهُودِ، بَلْ: ((هَذَا الرَّجُلُ)) قَالَ: أَنَا مَلِكُ الْيَهُودِ".
- يو-19-22: أَجَابَ بِيلاطُسُ: "مَا كَتَبْتُ فَقَدْ كَتَبْتُ".
- يو-19-23: وَلَمَّا صَلَبَ الْجُنْدُ يَسُوعَ أَخَذُوا ثِيَابَهُ، وَجَعَلُوهَا أَرْبَعَ حِصَصٍ، لِكُلِّ جُنْدِيٍّ حِصَّةٌ؛ وَأَخَذُوا الْقَمِيصَ أَيْضًا؛ بَيِّدَ أَنْ الْقَمِيصَ غَيْرَ مَخِيطٍ، مَنَسُوجًا مِنْ فَوْقِ إِلَى أَسْفَلَ.
- يو-19-24: فَقَالُوا فِي مَا بَيْنَهُمْ: "لَا نَشَقَّتْهُ، بَلْ لِنَقْتَرِعَ عَلَيْهِ لِمَنْ يَكُونُ". لِيَتِمَّ قَوْلُ الْكِتَابِ: "إِفْتَسَمُوا ثِيَابِي فِي مَا بَيْنَهُمْ، وَعَلَى ثُوبِي اقْتَرَعُوا". - ذَلِكَ مَا فَعَلَ الْجُنْدُ.

وصية يسوع وموته

- يو-19-25: وَكَانَتْ أُمُّ يَسُوعَ وَأُخْتُ أُمِّهِ مَرْيَمُ الَّتِي لِكَلِيوبَا، وَمَرْيَمُ الْمَجْدَلِيَّةُ، وَاقِفَاتٌ عِنْدَ صَلِيْبِهِ.
- يو-19-26: فَلَمَّا رَأَى يَسُوعُ أُمَّهُ وَبَقْرِبَهَا التِّلْمِيذُ الَّذِي كَانَ يُحِبُّهُ، قَالَ لِأُمِّهِ: "يَا امْرَأَةَ، هُوَذَا ابْنُكَ".
- يو-19-27: ثُمَّ قَالَ لِلتِّلْمِيذِ: "هِيَ ذِي أُمِّكَ". وَمُنْذُنْذِ أَخَذَهَا التِّلْمِيذُ إِلَى بَيْتِهِ الْخَاصِّ.
- يو-19-28: وَكَانَ هُنَاكَ إِنَاءٌ مَمْلُوءٌ مِنَ الْخَلِّ، فَجَعَلُوا عَلَى حَرْبَةٍ، إِسْفَنْجَةً مُشْرَبَةً خَلًّا، وَأَدْنَوْهَا مِنْ فِيهِ.
- يو-19-28: وَبَعْدَ ذَلِكَ، إِذْ رَأَى يَسُوعُ أَنَّ كُلَّ شَيْءٍ قَدْ اكْتَمَلَ، قَالَ، لِيَتِمَّ الْكِتَابُ: "أَنَا عَطْشَانٌ!"
- يو-19-30: فَلَمَّا أَخَذَ يَسُوعُ الْخَلَّ، قَالَ: "لَقَدْ تَمَّ!". ثُمَّ أَمَالَ رَأْسَهُ وَأَسْلَمَ الرُّوحَ.

طعن يسوع بحربة ودفنه

يو-19-31: وَإِذْ كَانَ يَوْمَ التَّهْيِئَةِ، فَلَيْلًا تَبَقَى الْأَجْسَادُ عَلَى الصَّلِيبِ فِي السَّبْتِ -لَأَنَّ ذَلِكَ السَّبْتُ كَانَ يَوْمًا عَظِيمًا- سَأَلَ الْيَهُودُ بِيلاطُسَ أَنْ تُكْسَرَ سَوْقُهُمْ، وَيُمْضَى بِهِمْ.

يو-19-32: فَجَاءَ الْجُنْدُ وَكَسَرُوا سَاقِي الْأَوَّلِ، ثُمَّ ((سَاقِي)) الْآخِرِ الَّذِي صُلِبَ مَعَهُ.

يو-19-33: وَأَمَّا يَسُوعُ فَلَمَّا انْتَهَوْا إِلَيْهِ وَرَأَوْهُ قَدْ مَاتَ لَمْ يَكْسِرُوا سَاقِيَهُ؛

يو-19-34: بَيِّدَ أَنْ وَاحِدًا مِنَ الْجُنْدِ فَتَحَ جَنْبَهُ بِحَرْبِيَّةٍ، فَخَرَجَ لِلْوَقْتِ دَمٌ وَمَاءٌ.

يو-19-35: وَالَّذِي عَايَنَ شَهِدَ -وَشَهِدَتُهُ حَقٌّ، وَذَلِكَ يَعْلَمُ أَنَّهُ يَقُولُ الْحَقَّ- لَكِي تُؤْمِنُوا أَنْتُمْ أَيْضًا.

يو-19-36: وَلَقَدْ جَرَى ذَلِكَ لِيَتِمَّ الْكِتَابُ: "إِنَّهُ لَا يُكْسَرُ لَهُ عَظْمٌ";

يو-19-37: وَكِتَابٌ آخَرٌ: "سَيَنْظُرُونَ إِلَى الَّذِي طَعَنُوهُ".

يو-19-38: ثُمَّ إِنَّ يُوَسُفَ الَّذِي مِنَ الرَّامَةِ -وَهُوَ تَلْمِيزٌ لِيَسُوعَ، وَلَكِنْ فِي السِّرِّ خَوْفًا مِنَ الْيَهُودِ- طَلَبَ إِلَى بِيلاطُسَ أَنْ يَأْخُذَ جَسَدَ يَسُوعَ. فَأَذِنَ بِيلاطُسُ. فَجَاءَ وَأَخَذَ الْجَسَدَ.

يو-19-39: وَأَقْبَلَ أَيْضًا نِقُودِيمُسُ، الَّذِي كَانَ مِنْ قَبْلُ قَدْ جَاءَ إِلَى يَسُوعَ لَيْلًا، وَمَعَهُ خَلِيطٌ مِنَ الْمُرِّ وَالْعُودِ، نَحْوُ مِئَةِ رَطْلٍ.

يو-19-40: فَأَخَذَا إِذْنِ جَسَدِ يَسُوعَ، وَلَقَّاهُ مَعَ الْأَطْيَابِ، عَلَى حَسَبِ عَادَةِ الْيَهُودِ فِي دَفْنِهِمْ.

يو-19-41: وَكَانَ فِي الْمَوْضِعِ الَّذِي صُلِبَ فِيهِ يَسُوعُ، بُسْتَانٌ، وَفِي الْبُسْتَانِ قَبْرٌ جَدِيدٌ يُوضَعُ فِيهِ أَحَدٌ قَطًّا.

يو-19-42: وَإِذْ كَانَتْ تَهْيِئَةُ الْيَهُودِ، وَكَانَ الْقَبْرُ قَرِيبًا، وَضَعَا يَسُوعَ هُنَاكَ.